



29/2022

Mitteilungsblatt / Bulletin

23. Februar 2022

**Studien- und Prüfungsordnung
des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre
des Fachbereichs Duales Studium Wirtschaft • Technik
der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
vom 15.09.2021**

**Study and Examination Regulations
of the Bachelor's degree programme Business Administration
of the Department of Cooperative Studies Business • Technology
of the Berlin School of Economics and Law (HWR Berlin)
Date: 15.09.2021**

Inhalt

§ 1	Geltungsbereich	4
§ 2	Studienbeginn, Zulassungsverfahren	4
§ 3	Besondere Studienziele	4
§ 4	Regelstudienzeit, Gliederung und Besonderheiten des Studiums	5
§ 5	Studien- und Prüfungsplan, Modulbeauftragte	5
§ 6	Studienbegleitende Prüfungen; Duale Prüfungskommission	6
§ 7	Bachelorprüfung	8
§ 8	Bestehen des Studiengangs und Bildung der Gesamtnote	9
§ 9	Abschlussgrad	9
§ 10	Einsichtnahme in die Prüfungsakte	9
§ 11	Inkrafttreten	9
	Anlagen	10
	Studien- und Prüfungspläne des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre	10
a)	Fachrichtung Bank	10
b)	Fachrichtung Dienstleistungsmanagement	12
b)	Fachrichtung Dienstleistungsmanagement; Ausrichtung: International Service Management	14
c)	Fachrichtung Handel	16
d)	Fachrichtung Immobilien	18
e)	Fachrichtung Industrie	20
e)	Fachrichtung Industrie Ausrichtung: International Industrial Management	22
f)	Fachrichtung Spedition und Logistik	24
f)	Fachrichtung Spedition und Logistik; Ausrichtung: International Logistics and Transportation	26
g)	Fachrichtung Steuern und Prüfungswesen	28
h)	Fachrichtung Tourismus	30
h)	Fachrichtung Tourismus Ausrichtung: International Tourism	32
i)	Fachrichtung Versicherung	34
i)	Fachrichtung Versicherung Ausrichtung: Industrierversicherung	36

Contents

§ 1	Scope	38
§ 2	Commencing study, admissions procedures	38
§ 3	Particular study aims of the degree programme	38
§ 4	The standard period of study, the structure and characteristics of the degree programme	39
§ 5	The study and examination plan / the module manager	39
§ 6	Module examinations; cooperative studies examination committee	40
§ 7	The final examination	42
§ 8	Passing the degree programme and calculating the overall grade	43
§ 9	The degree qualification	43
§ 10	The right of access to the examination records	43
§ 11	Commencement	43
	Appendices	44
	Study and examination plans of the Bachelor's degree programme Business Administration, International Programme	44
a)	Course of studies: Service Management; Focus: International Service Management	44
b)	Course of studies: Industry Focus: International Industrial Management	46
c)	Course of studies: Logistics and Transportation Focus: International Logistics and Transportation	48
d)	Course of studies: Tourism Focus: International Tourism	50

Studien- und Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre des Fachbereichs Duales Studium Wirtschaft • Technik der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin vom 15.09.2021

Aufgrund von § 71 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerlHG) in der Fassung vom 26.07.2011 (GVBl. S. 379), zuletzt geändert am 14.09.2021 (GVBl. S. 1039), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Duales Studium Wirtschaft • Technik in Ergänzung der Rahmenstudien- und -prüfungsordnung der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin die folgende Studien- und Prüfungsordnung erlassen:

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Studien- und Prüfungsordnung regelt die Durchführung des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre des Fachbereichs Duales Studium Wirtschaft • Technik der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin). Sie gilt für alle Studierenden, die ab dem Sommersemester 2022 das Studium aufnehmen, sowie für alle Studierenden, die in diese Ordnung übergeleitet wurden.
- (2) Die Studien- und Prüfungsordnung ergänzt die Rahmenstudien- und -prüfungsordnung der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin vom 12.02.2019 und 05.11.2019 (RStud/PrüfO) in der jeweils geltenden Fassung.
- (3) Sie wird ergänzt durch das „Gesetz zur Eingliederung der Berufsakademie Berlin in die Fachhochschule für Wirtschaft Berlin (nunmehr HWR Berlin) vom 2. März 2003“.

§ 2 Studienbeginn, Zulassungsverfahren

- (1) Die Aufnahme von Studierenden erfolgt für das 1. Fachsemester zum Wintersemester.
- (2) Das Zulassungsverfahren ist im „Gesetz zur Eingliederung der Berufsakademie Berlin in die Fachhochschule für Wirtschaft Berlin (nunmehr HWR Berlin) vom 2. März 2003“ geregelt.

§ 3 Besondere Studienziele

Der Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre verfolgt neben den in § 3 RStud/PrüfO genannten Studienzielen die folgenden:

- (1) Das duale Studium bereitet auf berufliche Tätigkeiten im Bereich der nationalen und internationalen Wirtschaft vor. Die Studierenden sollen erkennen, welche Bedeutung die Wissenschaft für die Analyse und Lösung von ökonomischen Problemen hat. Bei der Vermittlung der Inhalte werden stets auch ihre Praxisbezüge verdeutlicht. Die Studierenden sollen berufspraktische Erfahrungen in unterschiedlichen Bereichen eines Unternehmens gewinnen.

(2) Der Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre ermöglicht einen fundierten und umfassenden Zugewinn von Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen für den Bereich der Betriebswirtschaftslehre und ergänzender Disziplinen sowie der jeweiligen Fachspezifika gemäß der gewählten Fachrichtung der Studierenden.

§ 4 Regelstudienzeit, Gliederung und Besonderheiten des Studiums

(1) Der Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre ist ein als Präsenzstudiengang konzipiertes Intensivstudium. Die Regelstudienzeit beträgt 6 Semester. Es werden 210 ECTS-Leistungspunkte erlangt. Das Studium gliedert sich in einen viersemestrigen ersten Studienabschnitt und einen zweisemestrigen zweiten Studienabschnitt.

(2) Das Studium schließt mit der Bachelorprüfung ab.

(3) Die Unterrichtssprache ist Deutsch und/oder Englisch.

(4) Der Studiengang ist ein praxisintegrierender dualer Studiengang. Er ist charakterisiert durch abwechselnde Phasen von akademischer Lehre und Praxis im beruflichen Kontext. Jedes Semester gliedert sich in der Regel in zwölf Wochen Studium am Fachbereich Duales Studium Wirtschaft • Technik (Theoriephase) und zwölf Wochen Praxisausbildung bei den kooperierenden Praxispartnern (Praxisphase).

(5) Es besteht Anwesenheitspflicht der Studierenden an den Lehrveranstaltungen und Prüfungen. Die Hochschule kontrolliert und dokumentiert die Teilnahme und behält sich vor, die auf die einzelnen Studierenden bezogenen Anwesenheitsdaten an die zugehörigen Praxispartner weiterzugeben.

§ 5 Studien- und Prüfungsplan, Modulbeauftragte

(1) Der Studien- und Prüfungsplan (Anlage) ist verbindlicher Bestandteil dieser Ordnung. Der inhaltliche und zeitliche Studienverlauf ist nach den Vorgaben dieses Studien- und Prüfungsplans zu absolvieren.

(2) Über die Inhalte von Wahlpflichtmodulen, deren Inhalte nicht in dieser Ordnung festgelegt sind, beschließt gemäß § 6 Abs. 7 RStud/PrüfO die Fachleitung.

(3) Der Fachbereichsrat bestimmt für jedes Modul eine Modulbeauftragte oder einen Modulbeauftragten. Die oder der Modulbeauftragte entwickelt das Modul im Zusammenwirken mit den übrigen Lehrkräften sowie der Fachleitung des Bachelorstudiengangs und ist Ansprechperson für den Fachbereichsrat, die Fachbereichsverwaltung sowie für Lehrkräfte und Studierende in allen allgemeinen Fragen des betreffenden Moduls.

(4) Im Rahmen des International Programme werden folgende, den Fachrichtungen zugeordnete, Ausrichtungen angeboten:

- Business Administration/ International Industrial Management
- Business Administration/ International Logistics and Transportation
- Business Administration/ International Service Management
- Business Administration/ International Tourism

Der Fachbereichsrat legt fest, welche weiteren Ausrichtungen des International Programme durchgeführt werden und welche Kapazitäten sie umfassen.

§ 6 Studienbegleitende Prüfungen; Duale Prüfungskommission

(1) Die Teilnahme an studienbegleitenden Prüfungen ist für die Studierenden verpflichtend. Die Belegung eines Pflicht- oder Wahlpflichtmoduls schließt die Anmeldung zur modulspezifischen, studienbegleitenden Prüfung ein.

(2) In Ergänzung zu § 10 Abs. 2 RStud/PrüfO wird Folgendes festgelegt:

a) Hausarbeit (H)

Die Bearbeitungszeit von Hausarbeiten soll in der Regel sechs Wochen nicht überschreiten. Ihr Umfang soll in der Regel 10 DIN A4 Seiten betragen. Dies umfasst nicht das Deckblatt, die Gliederung, das Literaturverzeichnis und weitere Anlagen. Wird die Hausarbeit im Rahmen eines Studienprojekts erstellt, soll die Bearbeitungszeit in der Regel acht Wochen nicht überschreiten. Ihr Umfang soll in diesem Fall 20 DIN A4 Seiten betragen. Hausarbeiten sind in digitaler und schriftlicher Form abzugeben. Einzelheiten bestimmt die prüfende Person.

b) Klausur (K)

Die Bearbeitungszeit für eine Klausur beträgt max. 120 Minuten. Sofern bei einer kombinierten Prüfung die schriftliche Teilleistung aus einer Klausur besteht, wird deren Bearbeitungszeit entsprechend angepasst. Die Bearbeitungszeit ist verbindlich in der jeweiligen Modulbeschreibung festgelegt. Klausuren können in mehrere Teilklausuren, die insgesamt die für die Klausur vorgesehene Dauer erreichen, geteilt werden. Die Bewertung erfolgt gemäß § 22 Abs. 2 und Abs. 3 RStud/PrüfO.

c) Mündliche Prüfung (M)

Die Dauer der mündlichen Prüfung beträgt für jede zu prüfende Person in der Regel 20 bis 30 Minuten. Sie wird in der Regel vor einer oder einem Prüfenden in Gegenwart einer oder eines sachkundigen Beisitzenden als Einzelprüfung abgelegt.

d) Projektbericht (B)

Der Umfang eines Projektberichts soll in der Regel 10 DIN A4 Seiten betragen. Die Bearbeitungszeit beträgt in der Regel sechs Wochen und liegt in der Praxisphase des jeweiligen Semesters.

e) Praxistransferbericht (PTB)

Der Umfang eines Praxistransferberichts soll in der Regel 10 DIN A4 Seiten betragen. Die Bearbeitungszeit beträgt in der Regel sechs Wochen und liegt in der Praxisphase des jeweiligen Semesters.

f) Referat (R)

Die Dauer eines Referats beträgt in der Regel 15 - 20 Minuten für jede zu prüfende Person.

g) Mündliche Transferprüfung (MTP)

Die Dauer der Mündlichen Transferprüfung beträgt für jede zu prüfende Person in der Regel 30 Minuten. Sie wird vor der Dualen Prüfungskommission gemäß Abs. 9 abgelegt.

(3) Personen, die keine Lehre ausüben, können Prüfungsleistungen gemäß Abs. 2 Buchstaben a) und d) abnehmen, wenn sie in der beruflichen Praxis und Ausbildung erfahren sind und mindestens die durch die Prüfung festzustellende oder eine gleichwertige Qualifikation haben. Der Prüfungsausschuss kann die Bearbeitungszeit für die unter Abs. 2 a), d), und e) aufgeführten Prüfungsformen auf begründeten Antrag verlängern. Für diese Prüfungsformen gelten die Verbindlichen Richtlinien des Fachbereichs zum Abfassen wissenschaftlicher Arbeiten.

(4) Prüfungsleistungen können mit Zustimmung der Prüfenden auch als Gruppenleistungen erbracht werden, wenn Art und Umfang des Themas dies rechtfertigen. Der Beitrag der einzelnen Studierenden muss deutlich abgrenzbar und bewertbar sein.

- (5) Die Termine zur Ablegung von Modulprüfungen sowie von Wiederholungsprüfungen werden vom Prüfungsausschuss mindestens zwei Wochen vor dem Prüfungstermin bekannt gegeben.
- (6) Die Modulprüfungen des zweiten Studienabschnitts gemäß § 4 Abs. 1 kann nur ablegen, wer die Modulprüfungen des ersten Studienabschnitts bestanden hat. In Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss Studierende zu den Modulprüfungen des zweiten Studienabschnitts zulassen, wenn die Prüfungsleistungen von höchstens zwei Modulen aus dem ersten Studienabschnitt noch nicht erbracht wurden.
- (7) Erfüllt eine Studentin oder ein Student die Prüfungsverpflichtung nicht, indem sie oder er die Leistung nicht oder nicht rechtzeitig erbringt oder ohne triftigen Grund zurücktritt, wird die Prüfungsleistung mit 5,0 oder „ohne Erfolg“ bewertet. Das gilt nicht, wenn die Studentin oder der Student unverzüglich nach Maßgabe von Absatz 8 einen triftigen Grund für das Versäumnis oder den Rücktritt glaubhaft macht. Erscheint die die Studentin oder der Student verspätet zu einer Prüfung, so wird die versäumte Zeit nicht nachgeholt.
- (8) Ein triftiger Grund für das Versäumnis oder den Rücktritt liegt vor, wenn die Nichtteilnahme an der Prüfung oder der Rücktritt von der Prüfung von der Studentin oder dem Studenten nicht zu vertreten war. Das ist insbesondere der Fall, wenn Prüfungsunfähigkeit vorliegt. Die Geburt eines Kindes, Mutterschutzfristen und die Erkrankung eines Kindes, das die Studentin oder der Student pflegt und erzieht, oder einer oder eines pflegebedürftigen Angehörigen oder die akute Erkrankung oder der nachweisbare Ausfall einer Pflegekraft für eine pflegebedürftige nahe Angehörige oder einen pflegebedürftigen nahen Angehörigen im Sinne des Pflegezeitgesetzes sind gleichfalls triftige Gründe. Die für das Versäumnis oder den Rücktritt geltend gemachten Gründe müssen dem Prüfungsausschuss bzw. dem Fachrichtungsbüro innerhalb von drei Werktagen nach dem Termin für die Prüfung oder für die Erbringung der Leistung schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden; später angezeigte oder glaubhaft gemachte Gründe werden nur berücksichtigt, wenn Anzeige und Glaubhaftmachung unverzüglich erfolgen und ein triftiger Grund für die Überschreitung der Frist glaubhaft gemacht wird. Eigene Prüfungsunfähigkeit oder Erkrankung eines Kindes sind durch ärztliches Attest glaubhaft zu machen. In begründeten Ausnahmefällen der eigenen Prüfungsunfähigkeit, insbesondere im Wiederholungsfalle, kann auf Beschluss des Prüfungsausschusses ein amtsärztliches Attest verlangt werden. Ist ein triftiger Grund für das Versäumnis oder den Rücktritt fristgerecht glaubhaft gemacht worden, so wird der Prüfungsversuch nicht gewertet.
- (9) Der Prüfungsausschuss bestellt eine oder mehrere Duale Prüfungskommissionen. Jede Duale Prüfungskommission besteht aus vier Mitgliedern, von denen mindestens eines hauptberufliche Lehrkraft der HWR Berlin ist. Die Mitglieder müssen sachkundig auf dem Gebiet der jeweiligen Fachrichtung sein und über langjährige einschlägige berufspraktische Erfahrungen verfügen. Für jedes Mitglied wird von der Fachleitung je eine Stellvertretung bestellt. Die Amtszeit der Mitglieder und ihrer Stellvertretungen beträgt in der Regel drei Jahre.
- (10) Der Prüfungsausschuss bestellt aus dem Kreis der Mitglieder der Dualen Prüfungskommission ein Mitglied der hauptberuflichen Lehrkräfte der HWR Berlin für den Vorsitz. Auch die Stellvertretungen der oder des Vorsitzenden müssen hauptberufliche Lehrkräfte der HWR Berlin sein.
- (11) Eine Duale Prüfungskommission ist beschlussfähig, wenn jeweils mindestens drei Mitglieder anwesend sind. Sie beschließt mit der Mehrheit ihrer anwesenden Mitglieder. Bei Stimmgleichheiten gibt die Stimme der oder des Vorsitzenden den Ausschlag.
- (12) Wesentliche Gegenstände und Ergebnisse von mündlichen Prüfungen und mündlichen Transferprüfungen sind in einem Protokoll festzuhalten, das von den Prüfenden oder dem von der

zuständigen Dualen Prüfungskommission bestimmten Mitglied der Kommission anzufertigen und zu unterzeichnen ist. Die Ergebnisse der mündlichen Prüfung und mündlichen Transferprüfung sind den Studierenden am Prüfungstag bekannt zu geben.

§ 7 Bachelorprüfung

- (1) Es gelten §§ 28, 29 und 30 RStud/PrüfO.
- (2) Die Bachelorarbeit hat einen Umfang von 40 - 50 DIN A 4 Seiten. Dies umfasst nicht das Deckblatt, die Gliederung, das Literaturverzeichnis und weitere Anlagen. Der Prüfungsausschuss entscheidet im Benehmen mit dem Praxispartner im 6. Semester über die Zulassung des Themas der Bachelorarbeit.
- (3) Die Bearbeitungszeit beträgt zehn Wochen. Der Prüfungsausschuss kann auf begründeten Antrag die Bearbeitungszeit ausnahmsweise verlängern. Die Bachelorarbeit ist in der Lehrsprache abzufassen. Einzelheiten regelt der Prüfungsausschuss.
- (4) Eine Gutachterin oder ein Gutachter ist aus dem Kreis der hauptberuflichen oder ehemaligen hauptberuflichen Lehrkräfte der HWR zu bestellen. Personen, die keine Lehre ausüben, können gemäß § 28 Abs. 5 RStud/PrüfO zu Prüfenden in der Bachelorprüfung bestellt werden, wenn sie in der beruflichen Praxis und Ausbildung erfahren sind und die Voraussetzungen des § 120 Abs. 2 BerlHG erfüllen. In begründeten Ausnahmefällen können auch Gutachtende aus dem Kreis der hauptberuflichen oder ehemaligen hauptberuflichen Lehrkräfte einer anderen Hochschule bestellt werden. Gutachtende können auch in der beruflichen Praxis und Ausbildung erfahrene Personen sein, die keine Lehre ausüben.
- (5) Eine Bachelorarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit von zwei Studierenden angefertigt werden. Der Beitrag der einzelnen Studierenden muss deutlich abgrenzbar und bewertbar sein und einen wesentlichen Anteil der Arbeit darstellen. Die Leistungen der Studierenden sind getrennt zu bewerten. Der Umfang der Gruppenarbeit muss deutlich über dem für eine allein bearbeitete Bachelorarbeit liegen.
- (6) Die Bachelorarbeit ist innerhalb von sechs Wochen von beiden Prüfenden gemäß § 22 RStud/PrüfO zu bewerten. Die Bewertung ist in einem schriftlichen Gutachten zu begründen.
- (7) Die Dauer der mündlichen Bachelorprüfung beträgt in der Regel 30 bis 60 Minuten. Bestandteil der mündlichen Bachelorprüfung ist ein ca. 15-minütiger Vortrag der Studentin oder des Studenten, in dem sie oder er die wesentlichen Aspekte der Bachelorarbeit präsentiert. Es schließt sich ein Fachgespräch oder eine Fachdiskussion mit den Prüfenden an.
- (8) Bei einer Bachelorarbeit in Gruppenarbeit wird die mündliche Prüfung grundsätzlich als Gruppenprüfung durchgeführt; jedes Mitglied der Gruppe muss sein Verständnis des Gesamtproblems unter Beweis stellen und seinen Beitrag dazu darlegen.
- (9) Das Ergebnis der mündlichen Bachelorprüfung wird von den Prüfenden in nicht öffentlicher Beratung in Form einer Note gemäß § 22 RStud/PrüfO festgestellt.

§ 8 Bestehen des Studiengangs und Bildung der Gesamtnote

- (1) Es gilt § 31 RStud/PrüfO.
- (2) Die Gewichtung der Teilnoten gemäß § 31 Abs. 2 RStud/PrüfO wird wie folgt festgelegt:
- | | |
|---|------|
| a) Gewichtetes Mittel der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: | 0,93 |
| b) Note der Bachelorarbeit: | 0,06 |
| c) Note der mündlichen Bachelorprüfung: | 0,01 |
- (3) Bei überragenden Leistungen (Gesamtnote besser als 1,3) wird das Gesamturteil „Mit Auszeichnung bestanden“ erteilt.

§ 9 Abschlussgrad

- (1) Nach Bestehen der studienbegleitenden Prüfungen und der Bachelorprüfung wird der akademische Grad

“Bachelor of Arts (B.A.)”

verliehen.

- (2) Für Absolventinnen und Absolventen, des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre, die im Rahmen des International Programme innerhalb einer Fachrichtung mit internationaler und englischsprachiger Ausrichtung gem. § 5 Abs. 4 studiert haben, werden die Abschlussurkunden in englischer Sprache ausgefertigt. An die Stelle der deutschen Bezeichnung tritt auf der Bachelorurkunde die Bezeichnung der Fachrichtung im Rahmen des International Programme.

§ 10 Einsichtnahme in die Prüfungsakte

Innerhalb von zwei Jahren nach Abschluss des Prüfungsverfahrens wird der Studentin oder dem Studenten auf Antrag in angemessener Frist die Möglichkeit gegeben, die Bewertung ihrer oder seiner schriftlichen Bachelorarbeit und das Prüfungsprotokoll der mündlichen Bachelorprüfung einzusehen.

§ 11 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt / Bulletin der HWR Berlin in Kraft.

Anlagen

Studien- und Prüfungspläne des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre

a) Fachrichtung Bank

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre Fachrichtung Bank						1. Studienabschnitt								2. Studienabschnitt			
						1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		5. Sem.		6. Sem.	
Modul Nr.		Unterrichtsform	Prüfungsform	Undifferenziert bewertete Prüfung	Pflicht- /Wahlpflichtmodul	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T
						Allgemeine Betriebswirtschaftslehre											
1	Betriebswirtschaftliche Grundlagen	SU	K oder KP		P	5	5										
2	Betriebswirtschaftliche Funktionsbereiche	SU	K		P			5	5								
3	Organisation und Personalmanagement	SU	KP		P							5	5				
4	Management	SU	K oder PF		P											5	6
Rechnungswesen																	
5	Finanzbuchführung	SU	K oder R		P			5	6								
6	Handels- und Steuerbilanzen/Steuern	SU	K oder R		P					5	6						
7	Kosten- und Leistungsrechnung	SU	K		P			5	6								
8	Finanzierung und Investition	SU	K		P							5	5				
Volkswirtschaftslehre																	
9	Volkswirtschaftliche Allokation	SU	K		P	5	6										
10	Konjunktur und Wachstum	SU	K		P					5	6						
11	Markt / Staat / Globalisierung	SU	R oder PF		P									5	6		
Wirtschaftsprivatrecht																	
12	Wirtschaftsprivatrecht I	SU	K oder M		P			5	6								
13	Wirtschaftsprivatrecht II	SU	K oder M		P							5	6				
Instrumentenmodule																	
14	Mathematik	SU	K		P	5	6										
15	Statistik	SU	K		P					5	5						
16	Digitalisierung in Unternehmen	SU	K		P	5	4										
Grundlagen Spezielle Betriebswirtschaftslehre																	
17	Bankbetriebliche Grundlagen	SU	K oder M		P	5	5										
18	Effektengeschäfte und Anlageberatung	SU	K oder M		P			5	5								
19	Kreditgeschäfte	SU	K oder M		P					5	4						
20	Verbundgeschäfte - und sonstige Serviceleistungen	SU	K oder M		P					5	4						
21	Auslandsgeschäfte	SU	K oder M		P							5	4				
22	Besondere Aspekte der Rechnungslegung in Kreditinstituten	SU	K oder M		P							5	4				

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre Fachrichtung Bank						1. Studienabschnitt								2. Studienabschnitt			
						1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		5. Sem.		6. Sem.	
Modul Nr.		Unterrichtsform	Prüfungsform	Undifferenziert bewertete Prüfung	Pflicht- /Wahlpflichtmodul	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T
						Vertiefung Spezielle Betriebswirtschaftslehre											
23	Geschäftspolitik der Kreditinstitute I	SU	K oder M		P									5	5		
24	Vertiefung Kreditgeschäfte	SU	K oder M		P									5	5		
25	Geschäftspolitik der Kreditinstitute II	SU	K oder M		P											5	6
26	Vertiefung Effektengeschäfte und Investmentbanking	SU	K oder M		P											5	6
Wahlpflichtmodule																	
27	Wahlpflicht I	SI	*		WP									5	5		
28	Wahlpflicht II	SI	*		WP									5	5		
29	Wahlpflicht III	SI	*		WP											5	5
Schlüsselkompetenzen																	
30	Schlüsselkompetenzen I	SU	SL	UB	P	3	4										
31	Schlüsselkompetenzen II	SU	SL	UB	P			3	4								
32	Schlüsselkompetenzen III	SU	SL	UB	P					3	4						
33	Schlüsselkompetenzen IV	SU	SL	UB	P							3	4				
34	Schlüsselkompetenzen V	SU	SL	UB	P									3	4		
Praxistransfer																	
35	Praxistransfer I	SU	PTB		P	7	2										
36	Praxistransfer II	SU	PTB		P			7	2								
37	Praxistransfer III	SU	PTB		P					7	2						
38	Praxistransfer IV	SU	H		WP							8	3				
39	Praxistransfer V	SU	MT		P									7	2		
Bachelorprüfung																	
40	Bachelorarbeit				WP												12
	Mündliche Bachelorprüfung				WP												2
Summe SWS-T		183					32		34		31		31		32		23
Summe ECTS-Leistungspunkte		210					35		35		35		36		35		34

* Die Prüfungsformen sind in den Beschreibungen der ausgewählten Module festgelegt.

Abkürzungen

ECTS-Leistungspunkte	ECTS-LP	Projektdokumentation	PD
Hausarbeit	H	Referat	R
Klausur	K	Semesterwochenstunde - Theorie	SWS-T
Kombinierte Prüfung	KP	Seminaristischer Intensivunterricht (15 Studierende)	SI
Mündliche Prüfung	M	Seminaristischer Unterricht (30 Studierende)	SU
Mündliche Transferprüfung	MT	Studienleistung	SL
Pflichtmodul	P	Undifferenziert bewertet	UB
Portfolio	PF	Wahlpflichtmodul	WP
Praxistransferbericht	PTB		

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre Fachrichtung Dienstleistungsmanagement						1. Studienabschnitt								2. Studienabschnitt			
						1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		5. Sem.		6. Sem.	
Modul Nr.		Unterrichtsform	Prüfungsform	Undifferenziert bewertete Prüfung	Pflicht- /Wahlpflichtmodul	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T
						Wahlpflichtmodule											
27	Wahlpflichtmodul I**	SI	*		WP									5	5		
28	Wahlpflichtmodul II**	SI	*		WP									5	5		
29	Wahlpflichtmodul III**	SI	*		WP											5	5
Schlüsselkompetenzen																	
30	Schlüsselkompetenzen I	SU	SL	UB	P	3	4										
31	Schlüsselkompetenzen II	SU	SL	UB	P			3	4								
32	Schlüsselkompetenzen III	SU	SL	UB	P					3	4						
33	Schlüsselkompetenzen IV	SU	SL	UB	P							3	4				
34	Schlüsselkompetenzen V	SU	SL	UB	P									3	4		
Praxistransfer																	
35	Praxistransfer I	SU	PTB		P	7	2										
36	Praxistransfer II	SU	PTB		P			7	2								
37	Praxistransfer III	SU	PTB		P					7	2						
38	Praxistransfer IV	SU	H		WP							8	3				
39	Praxistransfer V	SU	MT		P									7	2		
Bachelorprüfung																	
40	Bachelorarbeit				WP												12
	Mündliche Bachelorprüfung				WP												2
Summe SWS-T		183					32		34		31		31		32		23
Summe ECTS-Leistungspunkte		210				35		35		35		36		35		34	

* Die Prüfungsformen sind in den Beschreibungen der ausgewählten Module festgelegt.

** Es sind zu je zwei Kombinationsmodule aus dem Angebot pro Semester zu wählen.

*** Es ist ein Modul aus dem Angebotskatalog der Wahlpflichtmodule des Semesters zu wählen.

Abkürzungen			
ECTS-Leistungspunkte	ECTS-LP	Projektdokumentation	PD
Hausarbeit	H	Referat	R
Klausur	K	Semesterwochenstunde - Theorie	SWS-T
Kombinierte Prüfung	KP	Seminaristischer Intensivunterricht (15 Studierende)	SI
Mündliche Prüfung	M	Seminaristischer Unterricht (30 Studierende)	SU
Mündliche Transferprüfung	MT	Studienleistung	SL
Pflichtmodul	P	Undifferenziert bewertet	UB
Portfolio	PF	Wahlpflichtmodul	WP
Praxistransferbericht	PTB		

**b) Fachrichtung Dienstleistungsmanagement;
Ausrichtung: International Service Management**

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre Fachrichtung: Dienstleistungsmanagement Ausrichtung: International Service Management					1. Studienabschnitt								2. Studienabschnitt				
					1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		5. Sem.		6. Sem.		
Modul Nr.		Lehrform	Prüfungsform	Undifferenziert bewertete Prüfung	Pflicht- /Wahlpflichtmodul	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre																	
1	Fundamentals of Business Administration	SU	K oder KP		P	5	5										
2	Fundamentals of International Business	SU	K		P			5	5								
3	Organization & HR Management	SU	KP		P							5	5				
4	Management	SU	K oder PF		P											5	6
Rechnungswesen																	
5	Financial Accounting	SU	K oder R		P			5	6								
6	Commercial and Tax Balance Sheets/Taxation	SU	K oder R		P					5	6						
7	Cost Accounting	SU	K		P			5	6								
8	Finance and Investment	SU	K		P							5	5				
Volkswirtschaftslehre																	
9	Fundamentals of Economics	SU	K		P	5	6										
10	Fundamentals of Macroeconomics	SU	K		P					5	6						
11	Markets/State/Globalisation	SU	R oder PF		P									5	6		
Wirtschaftsprivatrecht																	
12	Private Business Law I	SU	K oder M		P			5	6								
13	Private Business Law II	SU	K oder M		P							5	6				
Instrumentenmodule																	
14	Mathematics	SU	K		P	5	6										
15	Statistics	SU	K		P					5	5						
16	Digitalization in a Company Context	SU	K		P	5	4										
Grundlagen Spezielle Betriebswirtschaftslehre																	
17	Fundamentals of Service Management	SU	PF		P	5	5										
18	Projektmanagement	SU	PD		P			5	5								
19	Service Design	SU	K oder H		P					5	4						
20	Foreign Expansion Modes	SU	K oder KP		P					5	4						
21	Service Operations	SU	KP		P							5	4				
22	Market Development and Marketing in Selected International Locations	SU	K oder KP		P							5	4				

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre Fachrichtung: Dienstleistungsmanagement Ausrichtung: International Service Management						1. Studienabschnitt								2. Studienabschnitt			
						1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		5. Sem.		6. Sem.	
						ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T
Modul Nr.	Lehrform	Prüfungsform	Undifferenziert bewertete Prüfung	Pflicht-/Wahlpflichtmodul													
Vertiefung Spezielle Betriebswirtschaftslehre																	
23	Vertiefung I**	SI	*		P								5	5			
24	Vertiefung II**	SI	*		P								5	5			
25	Vertiefung III**	SI	*		P										5	6	
26	Vertiefung IV**	SI	*		P										5	6	
Wahlpflichtmodule																	
27	Wahlpflichtmodul I***	SI	*		WP								5	5			
28	Wahlpflichtmodul II***	SI	*		WP								5	5			
29	Wahlpflichtmodul III***	SI	*		WP										5	5	
Schlüsselkompetenzen																	
30	Schlüsselkompetenzen I	SU	SL	UB	P	3	4										
31	Schlüsselkompetenzen II	SU	SL	UB	P			3	4								
32	Schlüsselkompetenzen III	SU	SL	UB	P					3	4						
33	Schlüsselkompetenzen IV	SU	SL	UB	P							3	4				
34	Schlüsselkompetenzen V	SU	SL	UB	P								3	4			
Praxistransfer																	
35	Praxistransfer I	SU	PTB		P	7	2										
36	Praxistransfer II	SU	PTB		P			7	2								
37	Praxistransfer III	SU	PTB		P					7	2						
38	Praxistransfer IV	SU	H		WP							8	3				
39	Praxistransfer V	SU	MT		P								7	2			
Bachelorprüfung																	
40	Bachelorarbeit				WP										12		
	Mündliche Bachelorprüfung				WP										2		
Summe SWS-T		188					32		39		31		31		32	23	
Summe ECTS-Leistungspunkte		215					35		40		35		36		34		

* Die Prüfungsformen sind in den Beschreibungen der ausgewählten Module festgelegt.

** Es sind zwei Kombinationsmodule aus dem Angebot pro Semester zu wählen.

*** Es ist ein Modul aus dem Angebotskatalog der Wahlpflichtmodule des Semesters zu wählen.

Abkürzungen

ECTS-Leistungspunkte	ECTS-LP	Projektdokumentation	PD
Hausarbeit	H	Referat	R
Klausur	K	Semesterwochenstunde - Theorie	SWS-T
Kombinierte Prüfung	KP	Seminaristischer Intensivunterricht (15 Studierende)	SI
Mündliche Prüfung	M	Seminaristischer Unterricht (30 Studierende)	SU
Mündliche Transferprüfung	MT	Studienleistung	SL
Pflichtmodul	P	Undifferenziert bewertet	UB
Portfolio	PF	Wahlpflichtmodul	WP
Praxistransferbericht	PTB		

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre Fachrichtung Handel						1. Studienabschnitt								2. Studienabschnitt			
						1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		5. Sem.		6. Sem.	
Modul Nr.		Unterrichtsform	Prüfungsform	Undifferenziert bewertete Prüfung	Pflicht- /Wahlpflichtmodul	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T
						Wahlpflichtmodule											
27	Wahlpflicht I	SI	*		WP									5	5		
28	Wahlpflicht II	SI	*		WP									5	5		
29	Wahlpflicht III	SI	*		WP											5	5
Schlüsselkompetenzen																	
30	Schlüsselkompetenzen I	SU	SL	UB	P	3	4										
31	Schlüsselkompetenzen II	SU	SL	UB	P			3	4								
32	Schlüsselkompetenzen III	SU	SL	UB	P					3	4						
33	Schlüsselkompetenzen IV	SU	SL	UB	P							3	4				
34	Schlüsselkompetenzen V	SU	SL	UB	P									3	4		
Praxistransfer																	
35	Praxistransfer I	SU	PTB		P	7	2										
36	Praxistransfer II	SU	PTB		P			7	2								
37	Praxistransfer III	SU	PTB		P					7	2						
38	Praxistransfer IV	SU	H		WP							8	3				
39	Praxistransfer V	SU	MT		P									7	2		
40	Bachelorprüfung																
	Bachelorarbeit				WP											12	
	Mündliche Bachelorprüfung				WP											2	
Summe SWS-T		183					33		33		31		31		32		23
Summe ECTS-Leistungspunkte		210				35		35		35		36		35		34	

* Die Prüfungsformen sind in den Beschreibungen der ausgewählten Module festgelegt.

** Die Prüfungsformen sind in den Beschreibungen der ausgewählten Module festgelegt.

Abkürzungen			
ECTS-Leistungspunkte	ECTS-LP	Referat	R
Hausarbeit	H	Semesterwochenstunde - Theorie	SWS-T
Klausur	K	Seminaristischer Intensivunterricht (15 Studierende)	SI
Kombinierte Prüfung	KP	Seminaristischer Unterricht (30 Studierende)	SU
Mündliche Transferprüfung	MT	Studienleistung	SL
Pflichtmodul	P	Undifferenziert bewertet	UB
Portfolio	PF	Wahlpflichtmodul	WP
Praxistransferbericht	PTB		

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre Fachrichtung Immobilien						1. Studienabschnitt								2. Studienabschnitt			
						1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		5. Sem.		6. Sem.	
Modul Nr.		Unterrichtsform	Prüfungsform	Undifferenziert bewertete Prüfung	Pflicht- /Wahlpflichtmodul	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T
						Wahlpflichtmodule											
27	Wahlpflichtmodul I*	SI	**		WP									5	5		
28	Wahlpflichtmodul II*	SI	**		WP									5	5		
29	Wahlpflichtmodul III*	SI	**		WP											5	5
Schlüsselkompetenzen																	
30	Schlüsselkompetenzen I	SU	SL	UB	P	3	4										
31	Schlüsselkompetenzen II	SU	SL	UB	P			3	4								
32	Schlüsselkompetenzen III	SU	SL	UB	P					3	4						
33	Schlüsselkompetenzen IV	SU	SL	UB	P							3	4				
34	Schlüsselkompetenzen V	SU	SL	UB	P									3	4		
Praxistransfer																	
35	Praxistransfer I	SU	PTB		P	7	2										
36	Praxistransfer II	SU	PTB		P			7	2								
37	Praxistransfer III	SU	PTB		P					7	2						
38	Praxistransfer IV	SU	H		WP							8	3				
39	Praxistransfer V	SU	MT		P									7	2		
40	Bachelorprüfung																
	Bachelorarbeit																
	Mündliche Bachelorprüfung																
Summe SWS-T		183					33		33		31		31		32		23
Summe ECTS-Leistungspunkte		210				35		35		35		36		35		34	

* Es ist ein Modul aus dem Angebotskatalog der Wahlpflichtmodule des Semesters zu wählen.

** Die Prüfungsformen sind in den Beschreibungen der ausgewählten Module festgelegt.

Abkürzungen			
ECTS-Leistungspunkte	ECTS-LP	Praxistransferbericht	PTB
Hausarbeit	H	Referat	R
Klausur	K	Semesterwochenstunde - Theorie	SWS-T
Kombinierte Prüfung	KP	Seminaristischer Intensivunterricht (15 Studierende)	SI
Mündliche Prüfung	M	Seminaristischer Unterricht (30 Studierende)	SU
Mündliche Transferprüfung	MT	Studienleistung	SL
Pflichtmodul	P	Wahlpflichtmodul	WP
Portfolio	PF		

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre Fachrichtung Industrie						1. Studienabschnitt								2. Studienabschnitt			
						1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		5. Sem.		6. Sem.	
Modul Nr.		Unterrichtsform	Prüfungsform	Undifferenziert bewertete Prüfung	Pflicht- /Wahlpflichtmodul	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T
						Wahlpflichtmodule											
27	Wahlpflichtmodul I*	SI	**		WP									5	5		
28	Wahlpflichtmodul II*	SI	**		WP									5	5		
29	Wahlpflichtmodul III*	SI	**		WP											5	5
Schlüsselkompetenzen																	
30	Schlüsselkompetenzen I	SU	SL	UB	P	3	4										
31	Schlüsselkompetenzen II	SU	SL	UB	P			3	4								
32	Schlüsselkompetenzen III	SU	SL	UB	P					3	4						
33	Schlüsselkompetenzen IV	SU	SL	UB	P							3	4				
34	Schlüsselkompetenzen V	SU	SL	UB	P									3	4		
Praxistransfer																	
35	Praxistransfer I	SU	PTB		P	7	2										
36	Praxistransfer II	SU	PTB		P			7	2								
37	Praxistransfer III	SU	PTB		P					7	2						
38	Praxistransfer IV	SU	H		WP							8	3				
39	Praxistransfer V	SU	MT		P									7	2		
40	Bachelorprüfung																
	Bachelorarbeit				WP											12	
	Mündliche Bachelorprüfung				WP											2	
Summe SWS-T		188					32		39		31		31		32		23
Summe ECTS-Leistungspunkte		210				35		35		35		36		35		34	

* Es ist ein Modul aus dem Angebotskatalog der Wahlpflichtmodule des Semesters zu wählen.

** Die Prüfungsformen sind in den Beschreibungen der ausgewählten Module festgelegt.

Abkürzungen

ECTS-Leistungspunkte	ECTS-LP	Referat	R
Hausarbeit	H	Semesterwochenstunde - Theorie	SWS-T
Klausur	K	Seminaristischer Intensivunterricht (15 Studierende)	SI
Kombinierte Prüfung	KP	Seminaristischer Unterricht (30 Studierende)	SU
Mündliche Prüfung	M	Studienleistung	SL
Mündliche Transferprüfung	MT	Undifferenziert bewertet	UB
Pflichtmodul	P	Wahlpflichtmodul	WP
Praxistransferbericht	PTB		

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre Fachrichtung: Industrie Ausrichtung: International Industrial Management						1. Studienabschnitt								2. Studienabschnitt			
						1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		5. Sem.		6. Sem.	
Modul Nr.		Lehrform	Prüfungsform	Undifferenziert bewertete Prüfung	Pflicht- /Wahlpflichtmodul	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T
Wahlpflichtmodule																	
27	Elective module I	SI	**		WP									5	5		
28	Elective module II	SI	**		WP									5	5		
29	Elective module III	SI	**		WP											5	5
Schlüsselkompetenzen																	
30	Key qualifications I	SU	SL	UB	P	3	4										
31	Key qualifications II	SU	SL	UB	P			3	4								
32	Key qualifications III	SU	SL	UB	P					3	4						
33	Key qualifications IV	SU	SL	UB	P							3	4				
34	Key qualifications V	SU	SL	UB	P									3	4		
Praxistransfer																	
35	Practice transfer I***	SU	PTB		P	7	2										
36	Practice transfer II***	SU	PTB		P			7	2								
37	Practice transfer III***	SU	PTB		P					7	2						
38	Practice transfer IV****	SU	H		WP							8	3				
39	Practice transfer V	SU	MT		P									7	2		
Bachelorprüfung																	
40	Bachelorarbeit****				WP											12	
	Mündliche Bachelorprüfung****				WP											2	
Summe SWS-T		183					32		34		31		31		32		23
Summe ECTS-Leistungspunkte		210				35		35		35		36		35		34	

* Diese Module finden entweder in der Kohorte des Studienangebots BWL/Industrie oder eigenständig im Rahmen des Kurses des International Programmes statt.

** Die Prüfungsformen sind in den Beschreibungen der ausgewählten Module festgelegt.

*** Mindestens einer der Praxistransferberichte PT-01, PT-02, PT-03 muss in englischer Sprache geschrieben werden.

**** Die Prüfungsleistungen dieser Module müssen in englischer Sprache abgelegt werden.

***** Es ist ein Modul aus dem Angebotskatalog der Wahlpflichtmodule des Semesters zu wählen.

Abkürzungen			
ECTS-Leistungspunkte	ECTS-LP	Praxistransferbericht	PTB
Hausarbeit	H	Referat	R
Klausur	K	Semesterwochenstunde - Theorie	SWS-T
Kombinierte Prüfung	KP	Seminaristischer Intensivunterricht (15 Studierende)	SI
Mündliche Prüfung	M	Seminaristischer Unterricht (30 Studierende)	SU
Mündliche Transferprüfung	MT	Studienleistung	SL
Pflichtmodul	P	Wahlpflichtmodul	WP
Portfolio	PF		

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre Fachrichtung Spedition und Logistik						1. Studienabschnitt								2. Studienabschnitt				
						1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		5. Sem.		6. Sem.		
Modul Nr.		Unterrichtsform	Prüfungsform	Undifferenziert bewertete Prüfung	Pflicht- /Wahlpflichtmodul	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	
						Wahlpflichtmodule												
27	Wahlpflichtmodul I*	SI	**		WP										5	5		
28	Wahlpflichtmodul II*	SI	**		WP										5	5		
29	Wahlpflichtmodul III*	SI	**		WP												5	5
Schlüsselkompetenzen																		
30	Schlüsselkompetenzen I	SU	SL	UB	P	3	4											
31	Schlüsselkompetenzen II	SU	SL	UB	P			3	4									
32	Schlüsselkompetenzen III	SU	SL	UB	P					3	4							
33	Schlüsselkompetenzen IV	SU	SL	UB	P							3	4					
34	Schlüsselkompetenzen V	SU	SL	UB	P									3	4			
Praxistransfer																		
35	Praxistransfer I	SU	PTB		P	7	2											
36	Praxistransfer II	SU	PTB		P			7	2									
37	Praxistransfer III	SU	PTB		P					7	2							
38	Praxistransfer IV	SU	H		WP							8	3					
39	Praxistransfer V	SU	MT		P									7	2			
40	Bachelorprüfung																	
	Bachelorarbeit				WP												12	
	Mündliche Bachelorprüfung				WP												2	
Summe SWS-T		183					33		33		31		31		32		23	
Summe ECTS-Leistungspunkte		210					35		35		35		36		35		34	

* Es ist ein Modul aus dem Angebotskatalog der Wahlpflichtmodule des Semesters zu wählen.

** Die Prüfungsformen sind in den Beschreibungen der ausgewählten Module festgelegt.

Abkürzungen

ECTS-Leistungspunkte	ECTS-LP	Referat	R
Hausarbeit	H	Semesterwochenstunde - Theorie	SWS-T
Klausur	K	Seminaristischer Intensivunterricht (15 Studierende)	SI
Mündliche Prüfung	M	Seminaristischer Unterricht (30 Studierende)	SU
Mündliche Transferprüfung	MT	Studienleistung	SL
Pflichtmodul	P	Undifferenziert bewertet	UB
Portfolio	PF	Wahlpflichtmodul	WP
Praxistransferbericht	PTB		

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre Fachrichtung: Spedition und Logistik Ausrichtung: International Logistics and Transportation						1. Studienabschnitt				2. Studienabschnitt					
						1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		5. Sem.	
Modul Nr.	Modulsignatur	Lehrform	Prüfungsform	Undifferenziert bewertete Prüfung	Pflicht-/Wahlpflichtmodul	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T
Wahlpflichtmodule															
27	Elective module I****	SI	**		WP									5	5
28	Elective module II****	SI	**		WP									5	5
29	Elective module III****	SI	**		WP										5
Schlüsselkompetenzen															
30	Key qualifications I	SU	SL	UB	P	3	4								
31	Key qualifications II	SU	SL	UB	P			3	4						
32	Key qualifications III	SU	SL	UB	P					3	4				
33	Key qualifications IV	SU	SL	UB	P							3	4		
34	Key qualifications V	SU	SL	UB	P									3	4
Praxistransfer															
35	Practice transfer I***	SU	PTB		P	7	2								
36	Practice transfer II***	SU	PTB		P			7	2						
37	Practice transfer III***	SU	PTB		P					7	2				
38	Practice transfer IV****	SU	H		WP							8	3		
39	Practice transfer V	SU	MT		P									7	2
Bachelorprüfung															
40	Bachelorarbeit****				WP										12
	Mündliche Bachelorprüfung****				WP										2
Summe SWS-T		183					32		34		31		31		23
Summe ECTS-Leistungspunkte		210				35		35		35		36		35	34

* Diese Module finden entweder in der Kohorte des Studienangebots BWL/Spedition und Logistik oder eigenständig im Rahmen des Kurses des International Programmes statt.

** Die Prüfungsformen sind in den Beschreibungen der ausgewählten Module festgelegt.

*** Mindestens einer der Praxistransferberichte PT-01, PT-02, PT-03 muss in englischer Sprache geschrieben werden.

**** Die Prüfungsleistungen dieser Module müssen in englischer Sprache abgelegt werden.

***** Die Prüfungsformen sind in den Beschreibungen der ausgewählten Module festgelegt.

Abkürzungen

ECTS-Leistungspunkte	ECTS-LP	Praxistransferbericht	PTB
Hausarbeit	H	Referat	R
Klausur	K	Semesterwochenstunde - Theorie	SWS-T
Kombinierte Prüfung	KP	Seminaristischer Intensivunterricht (15 Studierende)	SI
Mündliche Prüfung	M	Seminaristischer Unterricht (30 Studierende)	SU
Mündliche Transferprüfung	MT	Studienleistung	SL
Pflichtmodul	P	Wahlpflichtmodul	WP
Portfolio	PF		

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre Fachrichtung Steuern und Prüfungswesen						1. Studienabschnitt								2. Studienabschnitt				
						1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		5. Sem.		6. Sem.		
Modul Nr.		Unterrichtsform	Prüfungsform	Undifferenziert bewertete Prüfung	Pflicht- /Wahlpflichtmodul	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	
						Wahlpflichtmodule												
27	Wahlpflichtmodul I*	SI	**		WP										5	5		
28	Wahlpflichtmodul II*	SI	**		WP										5	5		
29	Wahlpflichtmodul III*	SI	**		WP												5	5
Schlüsselkompetenzen																		
30	Schlüsselkompetenzen I	SU	SL	UB	P	3	4											
31	Schlüsselkompetenzen II	SU	SL	UB	P			3	4									
32	Schlüsselkompetenzen III	SU	SL	UB	P					3	4							
33	Schlüsselkompetenzen IV	SU	SL	UB	P							3	4					
34	Schlüsselkompetenzen V	SU	SL	UB	P									3	4			
Praxistransfer																		
35	Praxistransfer I	SU	PTB		P	7	2											
36	Praxistransfer II	SU	PTB		P			7	2									
37	Praxistransfer III	SU	PTB		P					7	2							
38	Praxistransfer IV	SU	H		WP							8	3					
39	Praxistransfer V	SU	MT		P									7	2			
Bachelorprüfung																		
40	Bachelorarbeit				WP												12	
	Mündliche Bachelorprüfung				WP												2	
Summe SWS-T		183					33		33		31		31		32		23	
Summe ECTS-Leistungspunkte		210				35		35		35		36		35		34		

* Es ist ein Modul aus dem Angebotskatalog der Wahlpflichtmodule des Semesters zu wählen.

** Die Prüfungsformen sind in den Beschreibungen der ausgewählten Module festgelegt.

Abkürzungen

ECTS-Leistungspunkte	ECTS-LP	Referat	R
Hausarbeit	H	Semesterversothenstunde - Theorie	SWS-T
Klausur	K	Seminaristischer Intensivunterricht (15 Studierende)	SI
Mündliche Prüfung	M	Seminaristischer Unterricht (30 Studierende)	SU
Mündliche Transferprüfung	MT	Studienleistung	SL
Pflichtmodul	P	Undifferenziert bewertet	UB
Portfolio	PF	Wahlpflichtmodul	WP
Praxistransferbericht	PTB		

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre Fachrichtung Tourismus						1. Studienabschnitt								2. Studienabschnitt			
						1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		5. Sem.		6. Sem.	
Modul Nr.		Unterrichtsform	Prüfungsform	Undifferenziert bewertete Prüfung	Pflicht- /Wahlpflichtmodul	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T
						Wahlpflichtmodule											
27	Wahlpflichtmodul I***	SI	*		WP									5	5		
28	Wahlpflichtmodul II***	SI	*		WP									5	5		
29	Wahlpflichtmodul III***	SI	*		WP											5	5
Schlüsselkompetenzen																	
30	Schlüsselkompetenzen I	SU	SL	UB	P	3	4										
31	Schlüsselkompetenzen II	SU	SL	UB	P			3	4								
32	Schlüsselkompetenzen III	SU	SL	UB	P					3	4						
33	Schlüsselkompetenzen IV	SU	SL	UB	P							3	4				
34	Schlüsselkompetenzen V	SU	SL	UB	P									3	4		
Praxistransfer																	
35	Praxistransfer I	SU	PTB		P	7	2										
36	Praxistransfer II	SU	PTB		P			7	2								
37	Praxistransfer III	SU	PTB		P					7	2						
38	Praxistransfer IV	SU	H		WP							8	3				
39	Praxistransfer V	SU	MT		P									7	2		
40	Bachelorprüfung																
	Bachelorarbeit				WP											12	
	Mündliche Bachelorprüfung				WP											2	
Summe SWS-T		183					33		33		31		31		32		23
Summe ECTS-Leistungspunkte		210				35		35		35		36		35		34	

* Die Prüfungsformen sind in den Beschreibungen der ausgewählten Module festgelegt.

** Es sind zwei Kombinationsmodule aus dem Angebot pro Semester zu wählen.

*** Es ist ein Modul aus dem Angebotskatalog der Wahlpflichtmodule des Semesters zu wählen.

Abkürzungen

ECTS-Leistungspunkte	ECTS-LP	Praxistransferbericht	PTB
Hausarbeit	H	Referat	R
Klausur	K	Semesterwochenstunde - Theorie	SWS-T
Kombinierte Prüfung	KP	Seminaristischer Intensivunterricht (15 Studierende)	SI
Mündliche Prüfung	M	Seminaristischer Unterricht (30 Studierende)	SU
Mündliche Transferprüfung	MT	Undifferenziert bewertet	UB
Pflichtmodul	P	Wahlpflichtmodul	WP
Portfolio	PF		

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre Fachrichtung: Tourismus Ausrichtung: International Tourism						1. Studienabschnitt								2. Studienabschnitt				
						1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		5. Sem.		6. Sem.		
Modul Nr.		Lehrform	Prüfungsform	Undifferenziert bewertete Prüfung	Pflicht- /Wahlpflichtmodul	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	
						Wahlpflichtmodule												
27	Elective module I****	SI	***		WP										5	5		
28	Elective module II****	SI	***		WP										5	5		
29	Elective module III****	SI	***		WP												5	5
Schlüsselkompetenzen																		
30	Key qualifications I	SU	SL	UB	P	3	4											
31	Key qualifications II	SU	SL	UB	P			3	4									
32	Key qualifications III	SU	SL	UB	P					3	4							
33	Key qualifications IV	SU	SL	UB	P													
34	Key qualifications V	SU	SL	UB	P							3	4	3	4			
Praxistransfer																		
35	Practice transfer I****	SU	PTB		P	7	2											
36	Practice transfer II****	SU	PTB		P			7	2									
37	Practice transfer III****	SU	PTB		P					7	2							
38	Practice transfer IV****	SU	H		WP							8	3					
39	Practice transfer V	SU	MT		P									7	2			
Bachelorprüfung																		
40	Bachelorarbeit****				WP												12	
	Mündliche Bachelorprüfung****				WP												2	
Summe SWS-T		183					32		34		31		31		32			23
Summe ECTS-Leistungspunkte		210				35		35		35		36		35		34		

* Diese Module finden entweder in der Kohorte des Studienangebots BWL/Tourismus oder eigenständig im Rahmen des Kurses des International Programmes statt.

** Es ist ein Modul aus dem Angebot pro Semester zu wählen.

*** Die Prüfungsformen sind in den Beschreibungen der ausgewählten Module festgelegt.

**** Mindestens einer der Praxistransferberichte PT-01, PT-02, PT-03 muss in englischer Sprache geschrieben werden.

***** Die Prüfungsleistungen dieser Module müssen in englischer Sprache abgelegt werden.

***** Es ist ein Modul aus dem Angebotskatalog der Wahlpflichtmodule des Semesters zu wählen.

Abkürzungen

ECTS-Leistungspunkte	ECTS-LP	Praxistransferbericht	PTB
Hausarbeit	H	Referat	R
Klausur	K	Semesterwochenstunde - Theorie	SWS-T
Kombinierte Prüfung	KP	Seminaristischer Intensivunterricht (15 Studierende)	SI
Mündliche Prüfung	M	Seminaristischer Unterricht (30 Studierende)	SU
Mündliche Transferprüfung	MT	Studienleistung	SL
Pflichtmodul	P	Wahlpflichtmodul	WP
Portfolio	PF		

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre Fachrichtung Versicherung						1. Studienabschnitt								2. Studienabschnitt			
						1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		5. Sem.		6. Sem.	
Modul Nr.		Unterrichtsform	Prüfungsform	Undifferenziert bewertete Prüfung	Pflicht- /Wahlpflichtmodul	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T
						Wahlpflichtmodule											
27	Wahlpflichtmodul I*	SI	**		WP									5	5		
28	Wahlpflichtmodul II*	SI	**		WP									5	5		
29	Wahlpflichtmodul III*	SI	**		WP											5	5
Schlüsselkompetenzen																	
30	Schlüsselkompetenzen I	SU	SL	UB	P	3	4										
31	Schlüsselkompetenzen II	SU	SL	UB	P			3	4								
32	Schlüsselkompetenzen III	SU	SL	UB	P					3	4						
33	Schlüsselkompetenzen IV	SU	SL	UB	P							3	4				
34	Schlüsselkompetenzen V	SU	SL	UB	P									3	4		
Praxistransfer																	
35	Praxistransfer I	SU	PTB		P	7	2										
36	Praxistransfer II	SU	PTB		P			7	2								
37	Praxistransfer III	SU	PTB		P					7	2						
38	Praxistransfer IV	SU	H		WP							8	3				
39	Praxistransfer V	SU	MT		P									7	2		
Bachelorprüfung																	
40	Bachelorarbeit				WP											12	
	Mündliche Bachelorprüfung				WP											2	
Summe SWS-T		183					32		34		31		31		32		23
Summe ECTS-Leistungspunkte		210				35		35		35		36		35		34	

* Es ist ein Modul aus dem Angebotskatalog der Wahlpflichtmodule des Semesters zu wählen.

** Die Prüfungsformen sind in den Beschreibungen der ausgewählten Module festgelegt.

Abkürzungen

ECTS-Leistungspunkte	ECTS-LP	Referat	R
Hausarbeit	H	Semesterwochenstunde - Theorie	SWS-T
Klausur	K	Seminaristischer Intensivunterricht (15 Studierende)	SI
Mündliche Prüfung	M	Seminaristischer Unterricht (30 Studierende)	SU
Mündliche Transferprüfung	MT	Studienleistung	SL
Pflichtmodul	P	Undifferenziert bewertet	UB
Portfolio	PF	Wahlpflichtmodul	WP
Praxistransferbericht	PTB		

i) Fachrichtung Versicherung
Ausrichtung: Industrierversicherung

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre Fachrichtung Versicherung Ausrichtung Industrierversicherung						1. Studienabschnitt								2. Studienabschnitt			
						1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		5. Sem.		6. Sem.	
						ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T
Modul Nr.	Unterrichtsform	Prüfungsform	Undifferenziert bewertete Prüfung	Pflicht-/Wahlpflichtmodul													
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre																	
1	Betriebswirtschaftliche Grundlagen	SU	K oder KP		P	5	5										
2	Betriebswirtschaftliche Funktionsbereiche	SU	K		P			5	5								
3	Organisation und Personalmanagement	SU	KP		P					5	5						
4	Management	SU	K oder PF		P										5	6	
Rechnungswesen																	
5	Finanzbuchführung	SU	K oder R		P			5	6								
6	Handels- und Steuerbilanzen/Steuern	SU	K oder R		P					5	6						
7	Kosten- und Leistungsrechnung	SU	K		P			5	6								
8	Finanzierung und Investition	SU	K		P							5	5				
Volkswirtschaftslehre																	
9	Volkswirtschaftliche Allokation	SU	K		P	5	6										
10	Konjunktur und Wachstum	SU	K		P					5	6						
11	Markt / Staat / Globalisierung	SU	R oder PF		P							5	6				
Wirtschaftsprivatrecht																	
12	Wirtschaftsprivatrecht I	SU	K oder M		P			5	6								
13	Wirtschaftsprivatrecht II	SU	K oder M		P							5	6				
Instrumentenmodule																	
14	Mathematik	SU	K		P	5	6										
15	Statistik	SU	K		P					5	5						
16	Digitalisierung in Unternehmen	SU	K		P	5	4										
Grundlagen Spezielle Betriebswirtschaftslehre																	
17	Allgemeine Versicherungslehre	SU	K		P	5	5										
18	Industrierversicherung	SU	K		P			5	5								
19	Versicherungszweige I	SU	K oder KP		P					5	4						
20	Versicherungszweige II	SU	K oder KP		P					5	4						
21	Liability	SU	K oder KP		P							5	4				
22	Versicherungszweige III	SU	K oder KP		P							5	4				
Vertiefung Spezielle Betriebswirtschaftslehre																	
23	Versicherungsbetriebslehre I	SU	K oder KP		P							5	5				
24	Versicherungsbetriebslehre II	SU	K oder KP		P							5	5				
25	Internationale Versicherungsprogramme	SU	K oder KP		P									5	6		
26	Versicherungsbetriebslehre III	SU	K oder M		P									5	6		

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre Fachrichtung Versicherung Ausrichtung Industrieversicherung						1. Studienabschnitt								2. Studienabschnitt			
						1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		5. Sem.		6. Sem.	
						ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T
Modul Nr.		Unterrichtsform	Prüfungsform	Undifferenziert bewertete Prüfung	Pflicht-/Wahlpflichtmodul												
Wahlpflichtmodule																	
27	Wahlpflichtmodul I*	SI	**		WP									5	5		
28	Wahlpflichtmodul II*	SI	**		WP									5	5		
29	Wahlpflichtmodul III*	SI	**		WP											5	5
Schlüsselkompetenzen																	
30	Schlüsselkompetenzen I	SU	SL	UB	P	3	4										
31	Schlüsselkompetenzen II	SU	SL	UB	P			3	4								
32	Schlüsselkompetenzen III	SU	SL	UB	P					3	4						
33	Schlüsselkompetenzen IV	SU	SL	UB	P							3	4				
34	Schlüsselkompetenzen V	SU	SL	UB	P									3	4		
Praxistransfer																	
35	Praxistransfer I	SU	PTB		P	7	2										
36	Praxistransfer II	SU	PTB		P			7	2								
37	Praxistransfer III	SU	PTB		P					7	2						
38	Praxistransfer IV	SU	H		WP							8	3				
39	Praxistransfer V	SU	MT		P									7	2		
Bachelorprüfung																	
40	Bachelorarbeit				WP											12	
	Mündliche Bachelorprüfung				WP											2	
Summe SWS-T		183					32		34		31		31		32		23
Summe ECTS-Leistungspunkte		210					35		35		35		36		35		34

* Es ist ein Modul aus dem Angebotskatalog der Wahlpflichtmodule des Semesters zu wählen.

** Die Prüfungsformen sind in den Beschreibungen der ausgewählten Module festgelegt.

Abkürzungen			
ECTS-Leistungspunkte	ECTS-LP	Referat	R
Hausarbeit	H	Semesterwochenstunde - Theorie	SWS-T
Klausur	K	Seminaristischer Intensivunterricht (15 Studierende)	SI
Mündliche Prüfung	M	Seminaristischer Unterricht (30 Studierende)	SU
Mündliche Transferprüfung	MT	Studienleistung	SL
Pflichtmodul	P	Undifferenziert bewertet	UB
Portfolio	PF	Wahlpflichtmodul	WP
Praxistransferbericht	PTB		

**Study and Examination Regulations
of the Bachelor's degree programme Business Administration
of the Department of Cooperative Studies Business • Technology
of the Berlin School of Economics and Law (HWR Berlin)
Date: 15.09.2021¹**

In accordance with § 71 section 1 of the Gesetz über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerlHG) in the version from 26.07.2011 (*GVBl. p. 379*), last amended on 14.09.2021 (*GVBl. p. 1039*) the department council of the Department of Cooperative Studies Business • Technology issued the following study and examination regulations. They supplement the framework study and examination regulations (*RStud/PrüfO*).

§ 1 Scope

(1) These study and examination regulations regulate the study of the Business Administration Bachelor's degree programme of the Department of Cooperative Studies Business • Technology of the Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (*HWR Berlin*) They apply to all students commencing their studies from summer semester 2022 and to all students transferred to these regulations.

(2) These study and examination regulations supplement the valid edition of the framework study and examination regulations (*RStud/PrüfO*) of the *HWR Berlin* from 12.02.2019 and 05.11.2019.

(3) They are supplemented by the *Gesetz zur Eingliederung der Berufsakademie Berlin in die Fachhochschule für Wirtschaft Berlin (nunmehr HWR Berlin) vom 2. März 2003*.

§ 2 Commencing study, admissions procedures

(1) Students are enrolled for the first subject-specific semester in the winter semester.

(2) The admissions procedure is regulated by the *Gesetz zur Eingliederung der Berufsakademie Berlin in die Fachhochschule für Wirtschaft Berlin (nunmehr HWR Berlin) vom 2. März 2003*.

§ 3 Particular study aims of the degree programme

In addition to the aims set out in § 3 *RStud/PrüfO*, the Business Administration Bachelor's degree programme has the following aims:

(1) A cooperative studies degree programme is intended to prepare its graduates for professional employment in national and international business contexts. Students should recognize the significance of academic study for the analysis and solution of economic problems. Theoretical teaching will always include a

¹ **The English translation is for information purposes only. The German version is the original and constitutes the sole legally-binding version of this text.**

focus on its practical aspects. Students should also gather professional experience in a range of different company areas.

(2) In addition to teaching comprehensive subject-specific, methodological and social skills relevant to Business Administration and related disciplines, the Business Administration Bachelor's degree programme also imparts detailed subject-specific knowledge of the chosen course of study.

§ 4 The standard period of study, the structure and characteristics of the degree programme

(1) The Business Administration Bachelor's degree programme is conceived as a classroom-based intensive-studies degree programme. The standard period of study is six semesters. Students completing the course are awarded 210 ECTS credits. Part One of the degree programme covers four semesters; Part Two comprises two semesters.

(2) The degree programme is concluded with the final examination.

(3) The language of instruction is German and / or English.

(4) The degree programme is a cooperative studies degree programme with integrated phases of practical work, characterized by alternating phases of academic instruction and company-based training.. Standardly, every semester is subdivided into twelve weeks of instruction in the Department of Cooperative Studies Business • Technology (the theory phase) and twelve weeks of practical experience in the training company (the practical phase).

(5) Classes and examinations are subject to an attendance requirement. The university will record student attendance and reserves the right to communicate individual attendance data to the respective training company.

§ 5 The study and examination plan / the module manager

(1) The study and examination plan (see appendix) is a binding component of these regulations. The curriculum and timetable of the degree programme follows this study and examination plan.

(2) The course director is to make any decisions relating to the contents of elective modules which have not been specified in these regulations. This provision is set out in § 6 section 7 *RStd/PrüfO*.

(3) The department council is to appoint a module manager for every module. The module manager is responsible for developing the module in cooperation with the other lecturers and the course director. S/he acts as the point of contact for the department council, the departmental administration, lecturers and students and answers all general questions relating to the module in question.

(4) Within the scope of the international programme, the Bachelor's degree programme Business Administration is provided as courses with the following focus

- - Business Administration/ International Industrial Management
- - Business Administration/ International Logistics and Transportation
- - Business Administration/ International Service Management

- - Business Administration/ International Tourism

The department council determines which further focuses of the international programme will be run and how many students they can accommodate.

§ 6 Module examinations; cooperative studies examination committee

- (1) Students are required to sit the module examinations. Registration for a compulsory module or elective module automatically registers the student choosing it for the module-specific examination.
- (2) Supplementing § 10 section 2 RStud/PrüfO, the following provisions have been established:
- Written assignment (WA)
Standardly written assignments are to be completed in a period not exceeding six weeks. They are to be ten DIN A4 pages in length; this does not include the title page, table of contents, bibliography and further appendices. If the written assignment is completed within the scope of a study project, the written assignment should be twenty DIN A4 pages in length; the completion time should not exceed eight weeks. Written assignments are to be submitted in digital and written form. The details of this matter are to be determined by the examiner.
 - Written examination (WE)
A written examination has a maximum completion time of 120 minutes. If the written part of a combined examination is to be conducted as a written examination, its completion time will be adjusted accordingly. The completion time is to be established in a binding fashion in the relevant module description. Written examinations can be divided into multiple parts which together must amount to the required duration of the single examination. Assessment is performed in accordance with § 22 section 2 and section 3 RStud/PrüfO.
 - Oral examination (OE)
Standardly, the oral examination lasts between 20 and 30 minutes per candidate. Candidates will be examined individually by an examiner working in the presence of an observer fully conversant with the examination topic.
 - Project report (PR)
Standardly, the project report should amount to 10 DIN A4 pages and be completed within six weeks. It is to be completed during the practical phase of a semester.
 - Practice transfer report (PTR)
Standardly, a practice transfer report should be 10 DIN A4 pages in length and be completed within six weeks. It is to be completed during the practical phase of a semester.
 - Presentation (P)
Standardly, a presentation should last 15-20 minutes per candidate.
 - Oral practice transfer examination (OPTE)
Standardly, an oral practice transfer examination lasts 30 minutes per candidate. It will be held by the cooperative studies examination committee in accordance with section 9.
- (3) Persons who do not perform any teaching can be appointed to act as an examiner in accordance with section 2 a) and d) if they are in possession of the requisite professional experience and experience of providing professional training, and hold a qualification equal to that for which the examination is being conducted. Given the submission of a well-founded application, the examination board can extend the completion time for the examination forms specified in sections 2 a), d) and e). These forms of examination are subject to binding directives issued by the department regulating the composition of academic work.

- (4) Given the permission of the examiners, examinations can also take the form of group work, if the nature and scope of the topic to be addressed justifies such an approach. The contribution of the individual students must be clearly delimited in a way permitting individual assessment.
- (5) The examination board will announce the dates for sitting module examinations and repeat examinations a minimum of two weeks before the date of the examination.
- (6) In accordance with § 4 section 1, students can only sit the module examinations of Part Two if they have passed the module examinations in Part One. In exceptional cases, the examination board can admit students to the module examinations of Part Two if they have not yet passed examinations in a maximum of two modules from Part One.
- (7) Should a candidate not fulfil the requirement to complete the examination, either through failure to submit work, its submission after the specified deadline, or through withdrawal without a valid reason, the examination will be graded as 5.0 (fail). The failing grade will not be awarded if the candidate presents evidence forthwith of a valid reason for failure to sit or withdrawal from the examination in accordance with section 8. Candidates arriving late to an examination will not be granted extra time to complete it.
- (8) A valid reason for non-participation in or withdrawal from an examination involves circumstances beyond the control of the candidate. This applies especially in the case of incapacity. The birth of a child; maternity leave; the illness of a child or other relative in need of attendance and for whom the student is responsible; the acute illness or verifiable absence of a carer for an immediate relative in need of care (as defined by the *Pflegezeitgesetz*) are also valid reasons. The reasons advanced for failure to sit an examination or the withdrawal from it must be submitted in writing to the examination board / the course office within three working days after the date of the examination / the deadline date for the submission of assignments. These reasons require substantiation. Written notification must be submitted as soon as the candidate is able to do so. In the latter case, the candidate is also required to provide a valid reason for the lateness of this submission. Incapacity on the part of the candidate, or the illness of a child must be proven by a doctor's certificate. In certain well-founded exceptional cases of personal incapacity, especially in the case of a repeat examination, the examination board is entitled to demand a doctor's certificate from a public health official (*Amtsarzt*). Should a student provide a valid reason for failure to sit or their withdrawal from an examination within the prescribed period, this will not be classified as an attempted examination.
- (9) The examination board will appoint one or more cooperative studies examination committees. Each cooperative studies examination committee consists of four individuals, at least one of which must be a full-time member of the *HWR Berlin* teaching staff. The members of the committee must have specialist knowledge of the issues covered by the respective course of studies and be in possession of long professional experience in this sector. The course director will appoint a deputy for each member. The term of office of the members and their deputies standardly amounts to three years.
- (10) The examination board will appoint one of the members of the cooperative studies examination committee (who must be a full-time member of the *HWR Berlin* teaching staff) to chair the committee. The deputy chair must also be drawn from the full-time *HWR Berlin* teaching staff.
- (11) A cooperative studies examination committee requires the presence of a minimum of three members to be quorate. Decisions are taken by simple majority of the members present. Given a tie, the chair has the casting vote.
- (12) The significant topics and results of oral examinations and oral practice transfer examinations are to be recorded by the examiner or the member of the committee appointed by the responsible cooperative

studies examination committee. This person is to sign the record. The results of the oral examination and oral practice transfer examination to be communicated to the candidates on the day of the examination.

§ 7 The final examination

- (1) §§ 28, 29 and 30 *RStud/PrüfO* apply.
- (2) The Bachelor's thesis is to amount to between 40 and 50 DIN A4 pages in length. This does not include the title page, table of contents, bibliography and further appendices. During the sixth semester, the examination board will work together with the training company to approve the topics of a student's Bachelor's thesis.
- (3) The completion time of the Bachelor's thesis is ten weeks. Given a well-founded and justified application, the examination board can grant an extension in exceptional cases. The Bachelor's thesis is to be written in the language of instruction of the degree programme. The examination board is responsible for arranging the details.
- (4) One examiner is to be drawn from the current or former full-time teaching staff of the *HWR Berlin*. Persons who do not perform any teaching can be appointed to act as an examiner for the final examination in accordance with § 28 section 5 *RStud/PrüfO* if they are in possession of the requisite professional experience and experience in the provision of training, and fulfil the requirements of § 120 section 2 *BerIHG*. In well-founded exceptional cases, examiners can also be appointed from the full-time or former full-time teaching staff of other universities. Examiners can also be persons with experience in vocational practice and the provision of training, but who do not perform teaching duties.
- (5) The Bachelor's thesis can also be completed in the form of group work completed by a maximum of two candidates. The contribution of the individual students must be clearly identifiable in a way permitting individual assessment. Each contribution must represent a significant part of the thesis. The contribution of each student is to be subject to separate assessment. The scope of the group work must significantly exceed that of a Bachelor's thesis produced by a single student working alone.
- (6) The Bachelor's thesis is to be assessed by both examiners within six weeks in accordance with § 22 *RStud/PrüfO*. The assessment is to be subject to written substantiation.
- (7) The standard duration of the final oral examination amounts to 30 to 60 minutes. As a part of the final oral examination, the student is to give a c. 15-minute lecture in which s/he presents the most significant aspects of the Bachelor's thesis. The examination continues with a specialist discussion of the subject of the examination with the examiners.
- (8) If a Bachelor's thesis is the product of group work, the oral examination is to be carried out as a group examination as a matter of course. Each member of the group must demonstrate their understanding of the overall problem and outline their own contribution.
- (9) The result of the final oral examination is determined by the examiners following private consultation. They will award a grade in accordance with § 22 *RStud/PrüfO*.

§ 8 Passing the degree programme and calculating the overall grade

- (1) § 31 *RStud/PrüfO* applies.
- (2) The weighting of the component grades in accordance with § 31 section 2 *RStud/PrüfO* is determined in the following fashion:
- | | |
|--|------|
| a) The weighted average of the grades awarded for the module examinations: | 0.93 |
| b) Grade of the Bachelor's thesis: | 0.06 |
| c) Grade of the final oral examination: | 0.01 |
- (3) Exceptional grades (overall grade over 1.3) will be noted as having been "Passed with distinction".

§ 9 The degree qualification

- (1) Passing the module examinations and the final examination leads to the award of the degree qualification

"Bachelor of Arts (B.A.)"

- (2) Graduates of one of the versions of the Bachelor's degree programme Business Administration within the framework of the international programme and for which the language of instruction is English (in accordance with § 5 section 4) will be awarded degree certificate and documents composed in English. The place of the usual German terminology on the degree certificate will be taken by the name of the course of studies provided within the scope of the international programme.

§ 10 The right of access to the examination records

Students can make an application within two years of the completion of the examination procedure for access to the assessment of their written Bachelor's thesis and the record of their final oral examination. This will be granted within a suitable period.

§ 11 Commencement

These regulations take effect on the day after their publication in the *Mitteilungsblatt / Bulletin der HWR Berlin*.

Appendices

Study and examination plans of the Bachelor's degree programme Business Administration, International Programme

**a) Course of studies: Service Management;
Focus: International Service Management**

Study and examination plan of the Bachelor's degree programme Business Administration Course of studies: Service Management Focus: International Service Management					Part 1								Part 2				
					1. Sem		2. Sem		3. Sem		4. Sem		5. Sem		6. Sem		
Module no.	Teaching form	Examination form	Undifferentiated grade	Compulsory / Elective module	ECTS	SWH-T	ECTS	SWH-T	ECTS	SWH-T	ECTS	SWH-T	ECTS	SWH-T	ECTS	SWH-T	
					General Business Administration												
1	Fundamentals of Business Administration	S	WE or CE	C	5	5											
2	Fundamentals of International Business	S	WE	C			5	5									
3	Organization & HR Management	S	CE	C						5	5						
4	Management	S	PF	C											5	6	
Accounting																	
5	Financial Accounting	S	WE or P	C			5	6									
6	Commercial and Tax Balance Sheets/Taxation	S	WE or P	C					5	6							
7	Cost Accounting	S	WE	C			5	6									
8	Finance and Investment	S	WE	C						5	5						
Economics																	
9	Fundamentals of Economics	S	WE	C	5	6											
10	Fundamentals of Macroeconomics	S	WE	C					5	6							
11	Markets/State/Globalisation	S	WE or P	C									5	6			
Private Business Law																	
12	Private Business Law I	S	WE or OE	C			5	6									
13	Private Business Law II	S	WE or OE	C						5	6						
Instruments																	
14	Mathematics	S	WE	C	5	6											
15	Statistics	S	WE	C					5	5							
16	Digitalization in a Company Context	S	WE	C	5	4											
Fundamentals of Special Business Administration																	
17	Fundamentals of Service Management	S	PF	C	5	5											
18	Projektmanagement	S	PD	C			5	5									
19	Service Design	S	WE or CE	C					5	4							
20	Foreign Expansion Modes	S	WE or CE	C					5	4							
21	Service Operations	S	CE	C							5	4					
22	Market Development and Marketing in Selected International Locations	S	WE or CE	C							5	4					

Study and examination plan of the Bachelor's degree programme Business Administration Course of studies: Service Management Focus: International Service Management					Part 1								Part 2			
					1. Sem		2. Sem		3. Sem		4. Sem		5. Sem		6. Sem	
					ECTS	SWH-T	ECTS	SWH-T	ECTS	SWH-T	ECTS	SWH-T	ECTS	SWH-T	ECTS	SWH-T
Module no.	Teaching form	Examination form	Undifferentiated grade	Compulsory / Elective module												
Special Business Administration																
23	Specialization modules I**	IS	*	C								5	5			
24	Managing the Multinational Company	S	WE or CE	C								5	5			
25	Specialization modules III**	IS	*	C										5	6	
26	Recent Case Studies in International Management	S	WE or CE	C										5	6	
Elective modules																
27	Elective module I	IS	*	E								5	5			
28	Elective module II	IS	*	E								5	5			
29	Elective module III	IS	*	E										5	5	
Key skills																
30	Key qualifications I	S	A	UG	C	3	4									
31	Key qualifications II	S	A	UG	C			3	4							
32	Key qualifications III	S	A	UG	C					3	4					
33	Key qualifications IV	S	A	UG	C							3	4			
34	Key qualifications V	S	A	UG	C							3	4			
Practice transfer																
35	Practice transfer I***	S	PTR	C	7	2										
36	Practice transfer II***	S	PTR	C			7	2								
37	Practice transfer III***	S	PTR	C					7	2						
38	Practice transfer IV***	S	WA	C							8	3				
39	Practice transfer V	S	OT	C								7	2			
Final examination																
40	Bachelor thesis*****			E										12		
	Final oral examination*****			E										2		
Total SWH-T		183				32		34		31		31		32	23	
Total ECTS credits		210				35		35		35		36		35	34	

* These modules are taught within the cohort of the Business Administration / Service Management programme or stand-alone in the course of the framework of the international programme.

** One module is to be selected per semester.

*** The modes of assessment are specified in the descriptions of the selected modules.

**** At least one module of PT-01, PT-02, PT-03 has to be written in English.

***** This module has to be written/ passed in English.

***** Students are to select a module from the elective module catalogue offered in the current semester.

Abbreviations

Assignment	A	Practice transfer report	PTR
Compulsory module	C	Presentation	P
ECTS credits	ECTS	Programme design	PD
Elective module	E	Semester weekly hours - theory	SWH-T
Intensive seminar (15 students)	IS	Seminar (30 students)	S
Oral examination	OE	Undifferentiated grade	UG
Oral practice transfer examination	OT	Written assignment	WA
Portfolio	FF	Written examination	WE

Study and examination plan of the Bachelor's degree programme Business Administration Course of studies: Industrial Management Focus: International Industrial Management						Part 1								Part 2			
						1. Sem		2. Sem		3. Sem		4. Sem		5. Sem		6. Sem	
						ECTS	SWH-T	ECTS	SWH-T	ECTS	SWH-T	ECTS	SWH-T	ECTS	SWH-T	ECTS	SWH-T
Module no.	Teaching form	Examination form	Undifferentiated grade	Compulsory / Elective module													
Elective modules																	
27	Elective module I	IS	*	E							5	5					
28	Elective module II	IS	*	E							5	5					
29	Elective module III	IS	*	E									5	5			
Key skills																	
30	Key qualifications I	S	A	UG	C	3	4										
31	Key qualifications II	S	A	UG	C			3	4								
32	Key qualifications III	S	A	UG	C					3	4						
33	Key qualifications IV	S	A	UG	C						3	4					
34	Key qualifications V	S	A	UG	C							3	4				
Practice transfer																	
35	Practice transfer I***	S	PTR		C	7	2										
36	Practice transfer II***	S	PTR		C			7	2								
37	Practice transfer III***	S	PTR		C					7	2						
38	Practice transfer IV***	S	WA		C						8	3					
39	Praxistransfer V	S	OT		C							7	2				
Final examination																	
40	Bachelor thesis*****				E									12			
	Final oral examination*****				E									2			
Total SWH-T		183					32		34		31		31	32	23		
Total ECTS credits		210				35		35		35		36		34			

* These modules are taught within the cohort of the Business Administration / Service Management programme or stand-alone in the course of the framework of the international programme.
 ** One module is to be selected per semester.
 *** The modes of assessment are specified in the descriptions of the selected modules.
 **** At least one module of PT-01, PT-02, PT-03 has to be written in English.
 ***** This module has to be written/ passed in English.
 ***** Students are to select a module from the elective module catalogue offered in the current semester.

Abbreviations			
Assignment	A	Practice transfer report	PTR
Compulsory module	C	Presentation	P
ECTS credits	ECTS	Semester weekly hours - theory	SWH-T
Elective module	E	Seminar (30 students)	S
Intensive seminar (15 students)	IS	Undifferentiated grade	UG
Oral examination	OE	Written assignment	WA
Oral practice transfer examination	OT	Written examination	WE
Portfolio	PF		

c) Course of studies: Logistics and Transportation
Focus: International Logistics and Transportation

Study and examination plan of the Bachelor's degree programme Business Administration Course of studies: Logistics and Transportation Focus: International Logistics and Transportation						Part 1								Part 2			
						1. Sem		2. Sem		3. Sem		4. Sem		5. Sem		6. Sem	
						ECTS	SWH-T	ECTS	SWH-T	ECTS	SWH-T	ECTS	SWH-T	ECTS	SWH-T	ECTS	SWH-T
Module no.	Teaching form	Examination form	Undifferentiated grade	Compulsory / Elective module													
General Business Administration																	
1	Fundamentals of Business Administration	S	WE or CE	C	5	5											
2	Fundamentals of International Business	S	WE	C			5	5									
3	Organization & HR Management	S	CE	C					5	5							
4	Management	S	PF	C									5	6			
Accounting																	
5	Financial Accounting	S	WE or P	C			5	6									
6	Commercial and Tax Balance Sheets/Taxation	S	WE or P	C					5	6							
7	Cost Accounting	S	WE	C			5	6									
8	Finance and Investment	S	WE	C						5	5						
Economics																	
9	Fundamentals of Economics	S	WE	C	5	6											
10	Fundamentals of Macroeconomics	S	WE	C					5	6							
11	Markets/State/Globalisation	S	WE or P	C								5	6				
Private Business Law																	
12	Private Business Law I	S	WE or OE	C			5	6									
13	Private Business Law II	S	WE or OE	C						5	6						
Instruments																	
14	Mathematics	S	WE	C	5	6											
15	Statistics	S	WE	C					5	5							
16	Digitalization in a Company Context	S	WE	C	5	4											
Fundamentals of Special Business Administration																	
17	Basics of Logistics and Supply Chain Management	S	WE	C	5	5											
18	Logistics Systems and Services	S	WE	C			5	5									
19	Logistics Markets	S	CE	C					5	4							
20	Foreign Expansion Modes	S	WE or CE	C					5	4							
21	Supply Chain Management	S	PF	C							5	4					
22	Market Development and Marketing in Selected International Locations	S	WE or CE	C							5	4					

Study and examination plan of the Bachelor's degree programme Business Administration Course of studies: Logistics and Transportation Focus: International Logistics and Transportation					Part 1								Part 2			
					1. Sem		2. Sem		3. Sem		4. Sem		5. Sem		6. Sem	
Module no.	Teaching form	Examination form	Undifferentiated grade	Compulsory / Elective module	ECTS	SWH-T	ECTS	SWH-T	ECTS	SWH-T	ECTS	SWH-T	ECTS	SWH-T	ECTS	SWH-T
					Special Business Administration											
23	Logistics Planning and Control	S	PF	C									5	5		
24	Managing the Multinational Company	S	WE or CE	C									5	5		
25	Logistics Concepts	S	PF	C											5	6
26	Recent Case Studies in International Management	S	WE or CE	C											5	6
Elective modules																
27	Elective module I	IS	*	E									5	5		
28	Elective module II	IS	*	E									5	5		
29	Elective module III	IS	*	E											5	5
Key skills																
30	Key qualifications I	S	A	UG	C	3	4									
31	Key qualifications II	S	A	UG	C			3	4							
32	Key qualifications III	S	A	UG	C					3	4					
33	Key qualifications IV	SU	SL	UB	P							3	4			
34	Key qualifications V	S	A	UG	C								3	4		
Practice transfer																
35	Practice transfer I***	S	PTR	C	7	2										
36	Practice transfer II***	S	PTR	C			7	2								
37	Practice transfer III***	S	PTR	C					7	2						
38	Practice transfer IV***	S	WA	C							8	3				
39	Practice transfer V	S	OT	C									7	2		
Final examination																
40	Bachelor thesis*****			E											12	
	Final oral examination*****			E											2	
Total SWH-T		183				32		34		31		31		32		23
Total ECTS credits		210				35		35		35		36		35		34

* These modules are taught within the cohort of the Business Administration / Service Management programme or stand-alone in the course of the framework of the international programme.
 ** One module is to be selected per semester.
 *** The modes of assessment are specified in the descriptions of the selected modules.
 **** At least one module of PT-01, PT-02, PT-03 has to be written in English.
 ***** This module has to be written/ passed in English.
 ***** The examination forms are specified in the descriptions of the selected modules.

Abbreviations			
Assignment	A	Practice transfer report	PTR
Compulsory module	C	Presentation	P
ECTS credits	ECTS	Semester weekly hours - theory	SWH-T
Elective module	E	Seminar (30 students)	S
Intensive seminar (15 students)	IS	Undifferentiated grade	UG
Oral examination	OE	Written assignment	WA
Oral practice transfer examination	OT	Written examination	WE
Portfolio	PF		

d) Course of studies: Tourism
Focus: International Tourism

Study and examination plan of the Bachelor's degree programme Business Administration Course of studies: Tourism Focus: International Tourism						Part 1								Part 2			
						1. Sem		2. Sem		3. Sem		4. Sem		5. Sem		6. Sem	
						ECTS	SWH-T	ECTS	SWH-T	ECTS	SWH-T	ECTS	SWH-T	ECTS	SWH-T	ECTS	SWH-T
Module no.	Teaching form	Examination form	Undifferentiated grade	Compulsory / Elective module													
General Business Administration																	
1	Fundamentals of Business Administration	S	WE or CE	C	5	5											
2	Fundamentals of International Business	S	WE	C			5	5									
3	Organization & HR Management	S	CE	C					5	5							
4	Management	S	PF	C										5	6		
Accounting																	
5	Financial Accounting	S	WE or P	C			5	6									
6	Commercial and Tax Balance Sheets/Taxation	S	WE or P	C					5	6							
7	Cost Accounting	S	WE	C			5	6									
8	Finance and Investment	S	WE	C							5	5					
Economics																	
9	Fundamentals of Economics	S	WE	C	5	6											
10	Fundamentals of Macroeconomics	S	WE	C					5	6							
11	Markets/State/Globalisation	S	WE or P	C									5	6			
Private Business Law																	
12	Private Business Law I	S	WE or OE	C			5	6									
13	Private Business Law II	S	WE or OE	C							5	6					
Instruments																	
14	Mathematics	S	WE	C	5	6											
15	Statistics	S	WE	C					5	5							
16	Digitalization in a Company Context	S	WE	C	5	4											
Fundamentals of Special Business Administration																	
17	Fundamentals of Tourism Management	S	WE	C	5	5											
18	Selected Performance Sectors in Tourism Management I	S	WE	C			5	5									
19	Selected performance Sectors in Tourism Management II	S	CE	C					5	4							
20	Foreign Expansion Modes	S	WE or CE	C					5	4							
21	Law s and Regulations in the Tourism Industry	S	PF	C							5	4					
22	Market Development and Marketing in Selected International Locations	S	WE or CE	C							5	4					

Special Business Administration																
23	Specialization Modules I**	S	***		C								5	5		
24	Managing the Multinational Company	S	WE or CE		C								5	5		
25	Specialization Modules III**	S			C										5 6	
26	Recent Case Studies in International Management	S	WE or CE		C										5 6	
Elective modules																
27	Elective module I	IS	*		E								5	5		
28	Elective module II	IS	*		E								5	5		
29	Elective module III	IS	*		E										5 5	
Key skills																
30	Key qualifications I	S	A	UG	C	3	4									
31	Key qualifications II	S	A	UG	C			3	4							
32	Key qualifications III	S	A	UG	C					3	4					
33	Key qualifications IV	S	A	UG	C							3	4			
34	Key qualifications V	S	A	UG	C									3	4	
Practice transfer																
35	Practice transfer I***	S	PTR		C	7	2									
36	Practice transfer II***	S	PTR		C			7	2							
37	Practice transfer III***	S	PTR		C					7	2					
38	Practice transfer IV***	S	WA		C							8	3			
39	Practice transfer V	S	OT		C									7	2	
Final examination																
40	Bachelor thesis*****				E										12	
	Final oral examination*****				E										2	
Total SWH-T		183					32		34		31		31		32	23
Total ECTS credits		210					35		35		35		36		35	34

* These modules are taught within the cohort of the Business Administration / Service Management programme or stand-alone in the course of the framework of the international programme.

** One module is to be selected per semester.

*** The modes of assessment are specified in the descriptions of the selected modules.

**** At least one module of PT-01, PT-02, PT-03 has to be written in English.

***** This module has to be written/ passed in English.

***** Students are to select a module from the elective module catalogue offered in the current semester.

Abbreviations

Assignment	A	Practice transfer report	PTR
Compulsory module	C	Presentation	P
ECTS credits	ECTS	Semester weekly hours - theory	SWH-T
Elective module	E	Seminar (30 students)	S
Intensive seminar (15 students)	IS	Undifferentiated grade	UG
Oral examination	OE	Written assignment	WA
Oral practice transfer examination	OT	Written examination	WE
Portfolio	PF		